

Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: MAKO NSG Quellmoor bei Neuenhähnen DE-5111-303

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0001- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> AJ1 Fichtenforst; stellt derzeit einen Einschnitt in ansonsten naturschutzfachlich bedeutsamen Laubwäldern dar und soll in solche überführt werden.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 0,351 ha Die Maßnahme betrifft den Ziel-LRT Laubwald und nicht den aktuellen Bestand an <i>Picea abies</i> .
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0001- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.15 - Nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 0,351 ha betrifft <i>Picea abies</i> sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0001- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 0,351 ha betrifft <i>Picea abies</i> sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5111-0001- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.12 - Lebensraumtypische Gehölze aufforsten <u>Fläche:</u> 0,351 ha betrifft <i>Quercus robur</i> ; Birken sollten sich von selbst einstellen! Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0002-2017	<u>Ausgangszustand:</u> AB2 feuchter Birken-Eichenmischwald. Standort erscheint zu trocken, um dauerhaft als Moorwald erhalten zu werden. Niederwaldnutzung wird vor dem Hintergrund naturschutzfachlicher und kulturlandschaftlicher Elemente angestrebt. Alternative Zielbiotop(e) können zwischen dem Eichen- und Birkenanteil variieren. MAS - Objekt ist ein Multipart-Feature	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.11 - Lebensraumtypische Baumarten fördern <u>Fläche:</u> 2,284 ha betrifft vor allem Laubgehölze sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0002-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.15 - Nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 2,284 ha vor allem <i>Pinus sylvestris</i> und <i>Picea abies</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0002-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 2,284 ha vor allem <i>Pinus sylvestris</i> und <i>Picea abies</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0002-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 2,284 ha Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0002- 2017	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	1.21 - Totholz erhalten <u>Fläche:</u> 2,284 ha sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0002- 2017	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 2,284 ha betrifft <i>Pteridium aquilinum</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0003- 2017	Ausgangszustand: DB2 Feuchtheide , von Pfeifengras und Adlerfarn dominiert. Fläche verbuscht derzeit; Sukzession auf ehemaligem Kahlschlag.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Erica tetralix</i> , Echte Glockenheide, RL *S <i>Carex echinata</i> , Stern-Segge, RL 3 Ziel ist es, die Fläche der Kernzone des Naturschutzgebietes anzuschließen. Die dargestellten Maßnahmen sollen die Voraussetzungen dafür schaffen.	4.2 - Abplaggen, organische Bodenauflage entfernen <u>Fläche:</u> 0,714 ha Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0003- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Erica tetralix</i> , Echte Glockenheide, RL *S <i>Carex echinata</i> , Stern-Segge, RL 3 Ziel ist es, die Fläche der Kernzone des Naturschutzgebietes anzuschließen. Die dargestellten Maßnahmen sollen die Voraussetzungen dafür schaffen.	4.4 - Beweidung <u>Fläche:</u> 0,714 ha sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0003- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Erica tetralix</i> , Echte Glockenheide, RL *S <i>Carex echinata</i> , Stern-Segge, RL 3 Ziel ist es, die Fläche der Kernzone des Naturschutzgebietes anzuschließen. Die dargestellten Maßnahmen sollen die Voraussetzungen dafür schaffen.	4.6 - Entkusseln, entbuschen <u>Fläche:</u> 0,714 ha sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0003- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Erica tetralix</i> , Echte Glockenheide, RL *S <i>Carex echinata</i> , Stern-Segge, RL 3 Ziel ist es, die Fläche der Kernzone des Naturschutzgebietes anzuschließen. Die dargestellten Maßnahmen sollen die Voraussetzungen dafür schaffen.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,714 ha betrifft sämtliche Naturverjüngung von Gehölzen (außer Wacholder) sowie <i>Pteridium aquilinum</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0004- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> AD0 sumpfiger Birkenwald - Moorwald mit Torfmoosen; Potential der Standorteigenschaften hoch, Erhalt und Optimierung sehr erfolgsversprechend	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> NAC0 Sumpf-, Moor- und Bruchwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum</i> spec., Torfmoos (unbestimmt)	1.11 - Lebensraumtypische Baumarten fördern <u>Fläche:</u> 0,406 ha sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0004- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> NAC0 Sumpf-, Moor- und Bruchwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 0,406 ha betrifft <i>Picea abies</i> und <i>Populus tremula</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0004- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> NAC0 Sumpf-, Moor- und Bruchwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	1.15 - Nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 0,406 ha betrifft <i>Picea abies</i> und <i>Populus tremula</i> ; Der Biotop befindet sich auf nassem und damit empfindlichem Standort mit zahlreichen Torfmoosen. Gehölzentnahmen stellen somit eine potentielle Gefährdung für die Intaktheit des Biotops dar - gerade auch vor dem Hintergrund der signifikanten Adlerfarnbestände. Die Moorwälder Gehölzentnahmen sollten somit stattfinden, wenn der Boden gefroren und trocken ist. Darüber hinaus sollte, soweit möglich, auf schwere Maschinen verzichtet und ein Rückepferd eingesetzt werden. sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0004- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> NAC0 Sumpf-, Moor- und Bruchwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	1.21 - Totholz erhalten <u>Fläche:</u> 0,406 ha sofort Moorwälder

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0004- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> NAC0 Sumpf-, Moor- und Bruchwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,406 ha betrifft <i>Pteridium aquilinum</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0004- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> NAC0 Sumpf-, Moor- und Bruchwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	1.19 - Rückepferde einsetzen <u>Fläche:</u> 0,406 ha Siehe Maßnahme Nr. 1.15 sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0005- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> AJ1 Hochstämmiger Fichtenforst. Verschattet angrenzende Heidebereiche und einen Quellbereich. Übt darüber hinaus Säumlingsdruck auf angrenzende Biotope aus.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Ziel ist es zeitlich die Abplagungsmaßnahmen mit denen der südlich gelegenen Heidefläche zu vereinen	1.15 - Nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 0,304 ha möglichst rasche Entnahme der Fichten sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0005- 2017	Ausgangszustand: siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Ziel ist es, zeitlich die Abplagungsmaßnahmen mit denen der südlich gelegenen Heidefläche zu vereinen	1.14 - Naturverjüngung nicht lebensraumtyp. Gehölze entnehmen <u>Fläche:</u> 0,304 ha sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0005- 2017	Ausgangszustand: siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Ziel ist es, zeitlich die Abplagungsmaßnahmen mit denen der südlich gelegenen Heidefläche zu vereinen	4.2 - Abplaggen, organische Bodenaufgabe entfernen <u>Fläche:</u> 0,304 ha Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0005- 2017	Ausgangszustand: siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Zwergstrauch-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010) Ziel ist es, zeitlich die Abplagungsmaßnahmen mit denen der südlich gelegenen Heidefläche zu vereinen	4.4 - Beweidung <u>Fläche:</u> 0,304 ha In das Beweidungskonzept der angrenzenden Heidebereiche aufnehmen Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0006-2017	<u>Ausgangszustand:</u> FK0 Quellbereich in Fichtenforst. Abgesehen von Torfmoosen sind Pflanzenarten zum Zeitpunkt der Kartierung keine quelltypischen Tier- und Pflanzenarten vorzufinden	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quelle, Quellbereich <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Quellbereiche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Quellbereiche <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	1.31 - Waldbach/ Quelle freistellen <u>Fläche:</u> 0,019 ha Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0006-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Quelle, Quellbereich <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Quellbereiche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Quellbereiche <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Sphagnum spec.</i> , Torfmoos (unbestimmt)	6.2 - Abplaggen, organische Bodenauflage entfernen <u>Fläche:</u> 0,019 ha Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0007-2017	<u>Ausgangszustand:</u> DG0 verschattete, degenerierte Heide ohne besondere Arten; benachbart zu dem Kernbereich des Naturschutzgebietes und potentielle Erweiterung.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,106 ha betrifft Naturverjüngung sämtlicher Gehölze sowie <i>Pteridium aquilinum</i> sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0007- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.2 - Abplaggen, organische Bodenaufage entfernen <u>Fläche:</u> 0,106 ha soll im Zuge der anderen Maßnahmen, vor allem der Fichtenwaldumwandlung, an die bereits sehr wertvolle benachbarte Fläche angeschlossen und mit dieser gemeinsam genutzt werden. Dazu werden ähnliche Maßnahmen veranschlagt. Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0007- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.4 - Beweidung <u>Fläche:</u> 0,106 ha sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0007- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.6 - Entkusseln, entbuschen <u>Fläche:</u> 0,106 ha sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0008-2017	<u>Ausgangszustand:</u> DB2 Kerngebiet des Naturschutzgebietes. Biotop weist den höchsten naturschutzfachlichen Wert des Gebietes auf und gilt seit vielen Jahren als zentrales Element der Pflege. Diese Erfolge zeigen sich im hervorragend ausgebildeten Arteninventar, welches beispielhaft für die erfolgreich umgesetzte Heidepflege-Maßnahmen steht. Ziel ist es, die bestehende Pflege fortzuführen und mit Entkusselungsmaßnahmen der Sukzession entgegenzuwirken. Darüber hinaus soll dieser Kernbereich um kleinere Flächen im Norden sowie einen großen Bereich im Süden erweitert werden.	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.2 - Abplaggen, organische Bodenaufage entfernen <u>Fläche:</u> 1,636 ha teilweise umgesetzt sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0008-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.6 - Entkusseln, entbuschen <u>Fläche:</u> 1,636 ha sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0008-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.4 - Beweidung <u>Fläche:</u> 1,636 ha Mit Wanderschafherde im Rahmen des Vertragsnaturschutzes (extensive Beweidung) sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0008- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 1,636 ha betrifft <i>Pteridium aquilinum</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0009- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> DB2 benachbarte Heideflächen zum Kernbereichs des Naturschutzgebietes. Diese sollen in seiner Nutzung und Wertigkeit als Erweiterung entwickelt werden. Dazu werden ähnliche Maßnahmen zur Umsetzung benannt.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.2 - Abplaggen, organische Bodenaufgabe entfernen <u>Fläche:</u> 0,377 ha Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0009- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.9 - Mähen oder beweiden <u>Fläche:</u> 0,377 ha Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0009- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.6 - Entkusseln, entbuschen <u>Fläche:</u> 0,377 ha sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0009- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	10.19 - Konkurrenzpflanzen beseitigen (um Be) <u>Fläche:</u> 0,377 ha 10.19: fakultativ, nach Beobachtung wie es sich mit der Ausbreitung dieser verhält im Zusammenspiel mit den anderen Maßnahmen (Calamagrostis epigejos) Beginn innerhalb 5 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0010- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> HF0 Aufschüttung ehemaliger Abplagungsmaßnahmen. Durch den Ausbau des benachbarten Weges unmittelbar nördlich des Naturschutzgebietes kann diese nun entfernt werden. Die frei werdende Fläche wird ähnlich wie das Kerngebiet gepflegt.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.14 - Oberboden abschieben <u>Fläche:</u> 0,028 ha Bezieht sich auf den aufgehäuften Oberboden vergangener Abplagungsmaßnahmen. Ob es naturschutzfachlich sinnvoll ist, diese Fläche danach erneut abzuplaggen, muss sich in der Entwicklung zeigen und ist gegebenenfalls im folgenden Mako zu beschreiben. sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0010- 2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.4 - Beweidung <u>Fläche:</u> 0,028 ha sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0010- 2017	Ausgangszustand: siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Pfeifengras-Feuchtheide <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)	4.6 - Entkusseln, entbuschen <u>Fläche:</u> 0,028 ha sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0011- 2017	Ausgangszustand: FM4 Quellbach mit typischen Arten	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Quellbach <u>Ziel-§62-Biotop(e):</u> Quellbereiche <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Quellbereiche	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,068 ha 10.27: <i>Pteridium aquilinum</i> und je nach Entwicklung <i>Calamagrostis epigejos</i> sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0012- 2017	Ausgangszustand: AT1 Fichten-Kahlschlagfläche , geeignet, Teil eines größeren Forstbestandes westlich (außerhalb) der Naturschutzgebietsgrenze zu werden	Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Waldmantel <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Waldränder	2.31 - Waldrand anlegen <u>Fläche:</u> 0,066 ha Die Entwicklung der Fläche zu einem Waldrand sollte mit dem Eigentümer abgesprochen werden. (Waldrand-) Arten, die hier eingebracht werden könnten, wären zum Beispiel: <i>Prunus padus</i> , <i>Crataegus monogyna</i> , <i>Prunus spinosa</i> . Auch Überhälter wie <i>Quercus robur</i> oder <i>Carpinus betulus</i> könnten hier eingeschlagen werden. Es ist ein weiter Pflanzabstand zu wählen, so dass die Entwicklung zu einem wertvollen Ökoton durch Eigendynamik beschleunigt wird. Ziel ist hier ein auf horizontaler und vertikaler Ebene strukturreicher Lebensraum, der das naturschutzfachliche und kulturlandschaftliche bedeutsame Mosaik des Naturschutzgebietes ergänzt und den empfindlichen Quellbachbereich schützt. sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5111-0013-2017	<u>Ausgangszustand:</u> DG0 ehemaliger Fichtenkahlschlag; von artenarmer Heidesukzession besiedelt und Herd von potentiellen Problemarten auf Heideflächen.	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Quercus robur</i> (subsp. <i>robur</i>), Stiel-Eiche	1.16 - Niederwaldartige Nutzung <u>Fläche:</u> 0,077 ha Eingliederung in das Maßnahmenkonzept der umliegenden Flächen nach Etablierung des dortigen Ziel-LRT Eichen-Birkenwald. Beginn innerhalb 10 Jahren
Osiris-Kennung: MAS-5111-0013-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Quercus robur</i> (subsp. <i>robur</i>), Stiel-Eiche	10.27 - Problempflanzen bekämpfen <u>Fläche:</u> 0,077 ha <i>Pteridium aquilinum</i> und <i>Calamagrostis epigejos</i> , die hier dominant vorkommen und mit ihrer Ausbreitung angrenzende Lebensraumtypen gefährden sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0013-2017	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nieder- und Mittelwälder <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Quercus robur</i> (subsp. <i>robur</i>), Stiel-Eiche	1.12 - Lebensraumtypische Gehölze aufforsten <u>Fläche:</u> 0,077 ha betrifft vor allem <i>Quercus robur</i> ; Hierbei ist die Bestockungsdichte so zu wählen, dass sich Birken aus den umgebenen Beständen selbstständig einbringen können, um den Bestand zu ergänzen. Diese Maßnahme wird nach Etablierung der Zielarten abgelöst durch Maßnahme 1.16 sofort
Osiris-Kennung: MAS-5111-0014-2017	<u>Ausgangszustand:</u> HF0 Aufschüttung ehemaliger Abplagungsmaßnahmen. Es wurden Laubgehölze eingebracht, die die krautigen, mitunter dominanten Arten bereits überragen. Somit muss keine Pflege die Entwicklung zu einem Laubgebüsch gewährleisten und die Fläche kann der Sukzession überlassen werden.	Optimierung <u>Ziel-Biototyp(en):</u> flächiges Kleingehölz mit vorwiegend heimischen Baumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Kleingehölze	2.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen <u>Fläche:</u> 0,070 ha sofort

